



Jenaer Fassadenpreis 2026 mit Sonderpreis Energieeffizienz Auslobungsbedingungen

Der durch den Verleger und Hauseigentümer Thomas Voelckner 1993 ins Leben gerufene Fassadenwettbewerb wird jährlich ausgeschrieben mit dem Ziel, besonders vorbildliche Sanierungs- und Gestaltungsleistungen bei Fassaden herauszuheben und auszuzeichnen, Bauherren zu danken, handwerkliches Können herauszustellen und die am Bau beteiligten Firmen und Planungsbüros zu benennen. Mit den von privaten SponsorInnen zur Verfügung gestellten Preisgeldern soll das Engagement privater Bauherren gewürdigt und ein Anreiz zur Nachahmung geschaffen werden.

Seit dem Jahr 2009 wird zudem ein Sonderpreis für Energieeffizienz durch die Stadt ausgelobt, der für vorbildliche energetische Lösungen zusätzlich vergeben werden kann.

Bewerbungsschluss

Einsendeschluss für Bewerbungen um den 34. Jenaer Fassadenpreis ist der **30. September 2026**.

Gegenstand des Wettbewerbs um den Fassadenpreis mit Sonderpreis Energieeffizienz

Gegenstand sind bis Bewerbungsschluss fertiggestellte Fassaden von saniertem Gebäudebestand sowie Fassaden von Neubauten in Verbindung mit der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen sowie in Verbindung mit ihrem gestalteten Außenbereich im Stadtgebiet Jena.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind sowohl private EigentümerInnen, als auch die öffentliche Hand von Gebäuden im Stadtgebiet Jenas. Die Art der Nutzung des Gebäudes ist dabei unwesentlich.

Beurteilungskriterien

Der Fassadenpreis wird vergeben für

- Beispielhafte Ergebnisse fachgerechter Erhaltung oder Wiederherstellung von Fassaden
- Hervorragende Sanierungsleistungen vorhandener Gebäudesubstanz
- Vorbildlich gestaltete Fassaden bei Neubauten
- Sorgfältig ausgeführte Baudetails und Konstruktionen
- Überzeugende Gestaltung und hoher ästhetischer Anspruch an das Erscheinungsbild des Hauses in Verbindung mit dem angrenzenden öffentlichen Raum
- Handwerkliche Qualität
- Qualität der Freiräume und Gestaltung des Umfeldes bei Berücksichtigung sozialer und stadtökologischer Erkenntnisse, u.a. Begrünung im Sinne eines ästhetischen Gesamteindrucks

Sonderpreis Energieeffizienz wird vergeben

- zur Förderung von innovativen Bautechnologien bezüglich der Energieeffizienz
- für Bauvorhaben, bei denen die Architektur mit der Nutzung erneuerbarer Energien und Techniken zur Erhöhung der Energieeffizienz in besonders vorbildlicher Qualität verbunden ist. Aspekte der Ressourcenschonung und Dauerhaftigkeit in ganzheitlicher Betrachtung können in die Bewertung einbezogen werden.

Bewerbung

Die Bewerbung kann online oder schriftlich erfolgen. Auf folgender Internetseite der Stadt Jena können entweder das/die Online-Formular(e) ausgefüllt oder die Bewerbungsunterlagen heruntergeladen werden:

<https://planen-bauen.jena.de/de/fassadenpreis>

Folgende Angaben/Unterlagen sind notwendig:

- Angaben zur Person
- Angaben zum Objekt mit Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen an der Außenhaut mit Angaben zu Fenstern, Türen, Dachdeckung, Farbwahl und Zeitraum der Maßnahmenausrührung
- 2- 8 Fotos, die den Neubau bzw. den Zustand des Objektes vor und nach der Sanierung zeigen
- Angaben zum Urheber aller Fotos

Zusätzlich bei Bewerbung um den Sonderpreis für Energieeffizienz:

- Dokumentation der Energieeffizienzmaßnahmen durch Einreichung entsprechender Nachweise

Sofern die Bewerbung schriftlich erfolgt, ist diese bestehend aus Bewerbungsformular(en), Fotos und ggf. Nachweisen zur Energieeffizienz mit dem Kennwort „Jenaer Fassadenpreis 2026“ zu versehen und schriftlich zu richten an:

Postalische Anschrift: Stadt Jena, Fachdienst Stadtplanung, PF 100338, 07703 Jena

Besucheranschrift: Am Anger 26 (2. OG, R.02_13), 07743 Jena

Oder per E-Mail zu senden an: fassadenpreis@jena.de

Preisvergabe

Jährlich wird mit der Unterstützung von privaten SponsorInnen ein Preisgeld von ca. 10.000 € zur Würdigung von ausgezeichneten Fassaden ausgelobt.

Das Preisgeld wird durch die Jury an private Bauherren vergeben, um deren Engagement zu würdigen und um einen Anreiz zur Nachahmung zu schaffen. Gebäude von städtischen Eigenbetrieben sowie Bauten der öffentlichen Hand können in die Wertung aufgenommen werden, sind jedoch von Geldprämien ausgeschlossen.

Zusätzlich wird der Sonderpreis für Energieeffizienz von der Stadt vergeben. Er ist mit 1.000 € dotiert.

Die Vergabe von Anerkennungen (mit und ohne Preisgeld) und die Vergabe des Sonderpreises Energie erfolgen optional.

Alle PreisträgerInnen erhalten jeweils eine Urkunde sowie eine Preistafel. Die Preisverleihung findet statt am **14. Dezember 2026** um 18:00 Uhr in der Rathausdiele.

EntscheidungsträgerInnen

Die Jury setzt sich zusammen aus SponsorInnen und 2 VertreterInnen der Stadt Jena. Stimmberechtigt sind die Jurymitglieder mit je 1 Stimme.

Die eingereichten Bewerbungen werden durch den Fachdienst Stadtplanung sowie von einem Energieberater auf ihre Vollständigkeit geprüft. Ggf. werden Unterlagen nachgefordert. Für das Wettbewerbsverfahren werden die Objekte soweit als möglich anonymisiert.

Im Rahmen der Jurysitzung werden die Objekte am **04. November 2026** durch die Jury besichtigt. Die Anwesenheit des Eigentümers ist an diesem Tag nicht notwendig.

Nutzungsrechte und persönliche Daten

Mit der Bewerbung werden die Rechte an der nichtkommerziellen Nutzung der eingereichten Unterlagen an die Stadt Jena übertragen. Bitte geben Sie für jedes Bild die Person an, die als UrheberIn benannt werden soll. Die Namen und Anschriften der PreisträgerInnen / BewerberInnen werden in der Presse veröffentlicht.

Rückfragen zum Wettbewerb

Fachdienst Stadtplanung

Telefon: 03641/49-5229

E-Mail: fassadenpreis@jena.de